

# Motorradfahrer mit großem Herz

## „Charity Biker“ kümmern sich um polnische Kinder

**Rissen (ehn).** Die „Charity Biker“ sind leidenschaftliche Motorradfahrer, die ihr Hobby mit direkter Hilfe für bedürftige Kinder in Polen verbinden. Rolf Stenzel ist einer von ihnen, bei seiner letzten Tour besuchte der Hamburger mit Gleichgesinnten ein Schule in Jaracin und ein Kinderheim in Jaraczewo. Dabei hatten sie einige Überraschungen im Gepäck. Die nächste Hilfsgüter-Tour ist geplant, daher sind die Wohltätigkeits-Biker nun auf der Suche nach Unterstützern.

Wenn Stenzel über seine Zeit in Polen spricht, gerät er ins Schwärmen. Von der Gastfreundschaft, der ehrlichen

Dankbarkeit oder der Freude der Kinder. Letzteres hätte den „Charity Biker“ überwältigt, berichtet er. Mit dabei hatten die Wohltäter Fahrräder, Bettwäsche, Kosmetikartikel, Schuhe und vieles mehr. Die Mädchen und Jungen des Kinderheims, die zwischen einem und 18 Jahren alt sind, konnten sich zudem über Zelte, Schlafsäcke sowie weiteres Camping-Zubehör freuen. „Das hatten sie sich gewünscht, so können Urlaube verwirklicht werden“, so der 63-Jährige weiter.

„Wir möchten direkt helfen, ohne bürokratische Hürden.“ Deswegen kümmern sich die Zweirad-Fans auch selbst um

den Transport. „Wer diese Leidenschaft teilt, kann sich bei uns melden, weitere Mitfahrer sind erwünscht“, sagt Stenzel. Zudem suchen die „Charity Biker“ wieder Hilfsgüter für ihre im Herbst geplante zweite Tour. Benötigt werden etwa Kleidung für Zehn- bis 15-Jährige, Kosmetikartikel oder Waschmittel. Die Liste ist lang. Wer spenden möchte, kann sich direkt an Stenzel wenden. Übrigens: Die wohltätigen Motorradfahrer holen die Hilfsgüter auch gern ab.

**Weitere Informationen unter der Telefonnummer (01 70) 8 07 66 98 oder auf der Internetseite [www.charity-biker.de..](http://www.charity-biker.de..)**